



Richtlinie zu Geschenken, Bewirtung, Speisen und Reisen

Grundsatzaussage:

Während unserer Arbeit können wir Geschäftsgeschenke, Unterhaltung, Mahlzeiten oder Reisen anbieten oder annehmen. Der Austausch von geschäftlichen Gefälligkeiten auf diese Weise hilft uns dabei, unsere Beziehungen zu Geschäftspartnern zu stärken und ihnen Informationen über die Produkte von 3M zur Verfügung zu stellen. Sofern sie innerhalb festgelegter Grenzen stattfinden, stellen diese Aktivitäten eine rechtmäßige und angemessene Geschäftspraxis dar. Beim Umgang mit Kunden, Partnern, Amtsträgern, und/oder Beschäftigten der Gesundheitsberufe müssen Mitarbeiter sicherstellen, dass sie nur dann Geschenke anbieten, machen und erhalten, nur dann Bewirtungen oder Unterhaltung bieten und für Reisen nur dann bezahlen, wenn der Wert angemessen ist, mit den Gesetzen und Unternehmensregelungen des Empfängers übereinstimmt, nicht in der Absicht irgendeines korrupten Vorhabens zur unzulässigen Beeinflussung von Handlungen oder Entscheidungen des Empfängers stattfindet und selten ist.

Alle Dritten gemäß diesem Grundsatz angebotenen Geschenke oder Bewirtungen, müssen ordnungsgemäß in den Büchern und Geschäftsunterlagen des Geschäftsbereichs oder des Tochterunternehmens von 3M, die diese zur Verfügung stellen, ausgewiesen werden.

Zweck:

Dieser Grundsatz hilft 3M dabei, sicherzustellen, dass die Geschäftsaktivitäten von 3M in Übereinstimmung mit dem Code of Conduct der 3M und mit sämtlichen geltenden gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden und dass genaue Bücher und Geschäftsunterlagen geführt werden, die diese Ausgaben ausweisen.

Dieser Grundsatz gilt weltweit für alle Mitarbeiter und ggf. für Dritte, die im Auftrag von 3M handeln. Informationen zu den Bedingungen, wann Dritte unter die Grundsätze des Code of Conduct (Verhaltenskodex) fallen, finden Sie in der Compliance-Richtlinie.

Zusätzliche Hinweise:

- **GESCHÄFTLICHE ZUWENDUNGEN:** Im Sinne dieses Grundsatzes werden Geschenke, Bewirtungen, Reisemöglichkeiten oder Unterhaltung nachfolgend als „geschäftliche Zuwendungen“ bezeichnet. Unter den Begriff „Geschenk“ fallen alle Geschenke, Trinkgelder, Gefälligkeiten, Vorteile, Rabatte, Stundungen oder andere materielle oder immaterielle Güter mit monetärem Wert, für die der Empfänger keine Gegenleistung zu einem adäquaten Marktwert erbringt. Ein „Geschenk“ kann ebenfalls Mahlzeiten, Getränke, Unterhaltungs- und Freizeitaktivitäten (Tickets, Eintrittskarten usw.), Dienstleistungen, Training, Beförderung, Rabatte, Werbeartikel, Unterkunft, Geschenkgutscheine oder Preise beinhalten.



- Kein 3M Mitarbeiter darf eine geschäftliche Zuwendung annehmen oder anbieten, die gegen Gesetze, Regelungen, Verträge oder Vereinbarungen sowie gegen Zollbestimmungen des Marktes verstößt.
- Geschenke in zum persönlichen Gebrauch bestimmten Mengen, die mit 3M Werbekennzeichnung gekennzeichnet sind, sind generell angemessen.
- Erfassen Sie alle geschäftlichen Zuwendungen ordnungsgemäß in den Büchern und Geschäftsunterlagen des Geschäftsbereichs. Die Erfassung muss allen Richtlinien des betreffenden 3M Geschäftsbereichs entsprechen.
- Wenn Mitarbeiter über die Angemessenheit eines Geschäftsgeschenks entscheiden, sollten sie Folgendes bedenken:
 - die Höhe des Wertes der Zuwendung im Vergleich zu den landes- und branchenüblichen Gepflogenheiten bezüglich Geschenken;
 - ob irgendwelche rechtlichen oder regulatorischen Restriktionen beachtet werden müssen;
 - den Gesamtwert der geschäftlichen Zuwendungen an oder von dieser Person oder dieses Unternehmen im laufenden Jahr;
 - die Angemessenheit der geschäftlichen Zuwendung, je nach Position des 3M Mitarbeiters innerhalb von 3M;
 - die Auswirkung der geschäftlichen Zuwendung auf den Aufbau positiver Geschäftsbeziehungen mit dem Empfänger oder Anbieter der geschäftlichen Zuwendung und,
 - ob eine objektive Partei die geschäftliche Zuwendung als vernünftig oder als übertrieben in Bezug auf Kosten und Menge ansehen würde.
- Dieser Grundsatz wird selbst beim Einsatz persönlicher Mittel ohne Erstattung durch das Unternehmen angewendet. Sobald die geschäftliche Zuwendung so angesehen werden kann, dass sie im Namen von 3M getätigt wird, muss dieser Grundsatz befolgt werden.
- Sollte ein Mitarbeiter die Absicht haben, eine geschäftliche Zuwendung, die gemäß dieses Grundsatzes als zu übertrieben gilt, zu tätigen oder ihm eine solche angeboten werden, benötigt der Mitarbeiter vorherige Genehmigung durch seinen/ihren Supervisor. Dieser muss sich im Gegenzug beraten mit dem zugeordneten 3M Juristen des Geschäftsbereichs, der Abteilung für Ethik und Compliance und/oder Compliance für Regierungsaufträge.
- Supervisoren tragen die Verantwortung für die Überprüfung der Angemessenheit von geschäftlichen Zuwendungen, die von 3M Mitarbeitern angeboten oder zur Verfügung gestellt werden. Die Genehmigung von Spesenbelegen durch einen Supervisor oder eine durch andere Mittel erfolgte Genehmigung zeigt an, dass eine Überprüfung abgeschlossen wurde und der Vorgesetzte die getätigten geschäftlichen Zuwendungen als angemessen einstuft. Supervisoren müssen sicherstellen, dass sie die nötige Zeit aufwenden, um die Details im Hinblick auf die geschäftliche Zuwendung zu verstehen, und sie müssen zur Erteilung ihrer Genehmigung allen bestehenden Prozessen folgen.
- Im Rahmen dieser Richtlinie umfasst der Begriff „Regierungsbeamter“ die folgenden Personen:
 - Jede bei der Regierung beschäftigte Person, oder gewählte bzw. ernannte Funktionäre,
 - Politische Parteien,
 - Kandidaten für ein politisches Amt (auch wenn sie gegenwärtig nicht im Amt sind),



- Mitarbeiter von Regierungen oder Behörden (Polizei, Steuerprüfer und Zollbeamte),
 - Professoren, die an regierungsnahen Universitäten arbeiten;
 - Beschäftigte des Gesundheitswesens (z. B. Ärzte, Krankenpfleger, Krankenhausbetreiber), die im öffentlichen bzw. staatlichen Gesundheitssystem arbeiten (z. B. staatliche Universitätskliniken, staatliche geförderte Gesundheitsprogramme),
 - Berater, Sprecher oder Referenten, die Regierungsmitarbeiter sind und von 3M in Anspruch genommen werden,
 - Regierungsmitarbeiter, die einen 3M-Forschungszuschuss erhalten,
 - Beamter oder Angestellter einer öffentlichen internationalen Organisation wie den Vereinten Nationen, der Welthandelsorganisation, der OECD, dem Roten Kreuz, der Organisation Amerikanischer Staaten, dem Internationalen Währungsfonds und der Weltbank; und
 - Angestellte von halböffentlichen Agenturen und anderen Unternehmen oder Organisationen, die zum Teil oder komplett im Besitz der öffentlichen Hand sind oder durch diese kontrolliert werden
- In diesem Prinzip wird ein Beschäftigter des Gesundheitswesens im weitesten Sinne definiert als jede Person oder Einrichtung, die (a) autorisiert oder lizenziert ist, Gesundheitsdienste oder -artikel für Patienten bereitzustellen, oder (b) an der Entscheidung beteiligt ist, medizinische Produkte, Technologien und damit verbundene Dienstleistungen und Lösungen zu kaufen, zu verschreiben, zu bestellen oder zu empfehlen. Zu den Vertretern des Gesundheitswesens gehören einzelne Kliniker (z.B. Ärzte, Zahnärzte, Kieferorthopäden, Krankenschwestern und Apotheker u.a.), Anbieter von Dienstleistungen (z.B. Krankenhäuser, ambulante chirurgische Zentren, Apotheken und Lieferanten von langlebigen medizinischen Geräten) und Verwaltungspersonal von Anbieterunternehmen mit Zuständigkeiten in den Bereichen Einkauf, Formeln oder Praxispolitik (z.B. Krankenhausverwalter und Einkäufer, Einkaufsgemeinschaften, zahnärztliche Dienstleistungsorganisationen). Einrichtungen, die im Gesundheitswesen im weitesten Sinne tätig sind und sich im Besitz von Vertretern des Gesundheitswesens befinden, sollten für die Zwecke dieser Definition ebenfalls als Vertreter des Gesundheitswesens betrachtet werden. Diese Definition umfasst nicht die Angehörigen der Gesundheitsberufe, die gutgläubige Mitarbeiter von 3M sind, während sie in dieser Eigenschaft handeln.
-
- Jede geschäftliche Gefälligkeit, die einem Beschäftigten des Gesundheitswesens angeboten oder von ihm erhalten wird, birgt zusätzliche Risiken und kann gesetzlich verboten sein. Die Gesetze, Vorschriften und Branchenkodizes, die den Umgang mit dem Gesundheitswesen regeln, einschließlich der Zahlung oder Bereitstellung von Wertgegenständen wie Geschenken, Mahlzeiten und Unterhaltung, sind komplex und von Land zu Land unterschiedlich. 3M hat sowohl eine regionale als auch eine länderspezifische Beratungsstruktur eingerichtet, die unseren Umgang mit Beschäftigten des Gesundheitswesens auf der ganzen Welt regelt. Sie müssen lesen, verstehen und mit den geltenden Richtlinien, Verfahren und Kodizes vertraut sein. Siehe Interaktionen mit



der Politik für Angehörige der Gesundheitsberufe. Sie müssen die Health Care Compliance konsultieren und um Rat fragen, wenn Fragen auftreten

- Im Allgemeinen stellen einfache Nahrungsmittel- und Erfrischungsprodukte, wie z. B. Erfrischungsgetränke, Kaffee, Gebäck, Obst, Rouladen oder Donuts, sofern diese nicht Bestandteil einer Mahlzeit oder eines für mehrere Personen zugänglichen Buffets sind, eine zulässige geschäftliche Zuwendung für Amtsträger dar. Sollten Amtsträger Erstattungen vornehmen, können wir ihnen schriftliche Belege zur Verfügung stellen. Für die Kreditierung von 3M der Rückerstattung des Amtsträgers, wenden Sie sich an die Belegschaft oder den Controller Ihres Geschäftsbereichs.
- Die Vergabe oder der Empfang von Geld oder Zahlungsmitteläquivalenten wie Einkaufsgutscheine oder Gutscheine verstößt fast ausnahmslos gegen diesen Grundsatz. Unter begrenzten und festgelegten Voraussetzungen und unter besonderen Bedingungen, können die 3M Richtlinien und Verfahren derartige Geschenke erlauben. Mitarbeiter müssen sich mit dem beauftragten 3M Juristen des Geschäftsbereichs und der Abteilung für Ethik und Compliance vor einer Handlung beraten. Sollten Sie Zweifel haben, gehen Sie auf Nummer sicher und vermeiden Sie die Vergabe oder den Empfang derartiger Geschenke.
- Vergeben oder Empfangen Sie keine zu kostspieligen oder zu häufigen geschäftlichen Zuwendungen, um innerhalb der Bräuche des Marktes oder der wirtschaftlichen Situation zu bleiben. Derartige kostspielige Zuwendungen verletzen fast ausnahmslos diesen Grundsatz.
- Geben oder empfangen Sie keine geschäftlichen Gefälligkeiten, die darauf abzielen oder auch nur den Anschein erwecken, eine Entscheidung in Bezug auf 3M unangemessen oder korrupt zu beeinflussen. Bestechung und Schmiergelder sind illegal und verletzen diesen Grundsatz.
- Bieten Sie keine geschäftlichen Zuwendungen an, die die Unternehmens- oder Agenturrichtlinie des Empfängers verletzen könnten.
- Vergeben oder Empfangen Sie nur dann Unterhaltungs- und Freizeitaktivitäten, so wie Karten für eine Sportveranstaltung, wenn ein Repräsentant des die geschäftliche Zuwendung anbietenden Unternehmens den Empfänger zur Veranstaltung begleitet. Dieser Grundsatz verbietet beispielsweise die Vergabe von vier Karten für eine Profisportart ohne die Anwesenheit eines 3M Mitarbeiters, der den Kunden zu diesem Spiel begleitet.
- In den USA bestehende Regelungen nationaler, regionaler und lokaler Behörden in Bezug auf geschäftliche Zuwendungen sind komplex und variieren unter öffentlichen Stellen. Bieten Sie Regierungsangestellten in den Vereinigten Staaten keine geschäftlichen Gefälligkeiten an, es sei denn, dies ist nach den geltenden Gesetzen und Bestimmungen eindeutig zulässig. Wenden Sie sich bei Fragen an Government Contract Compliance oder an den Rechtsberater Ihrer Geschäftseinheit. Vermeiden Sie es ebenfalls Mitarbeitern oder Repräsentanten von Regierungen anderer Länder geschäftliche Zuwendungen anzubieten oder zur Verfügung zu stellen. Es sei denn, dass eine Genehmigung durch gebührende Sorgfalt im Hinblick auf die Bestechungsbekämpfung und der Genehmigungsverfahren im Tochterunternehmen vorhanden ist. Das Anbieten oder zur Verfügung stellen einer geschäftlichen Zuwendung, die die Grenzen überschreitet, kann als kriminelle Handlung aufgefasst werden, unabhängig davon, ob die geschäftliche Zuwendung mit persönlichen oder mit Mitteln von 3M finanziert wurde.



- Vergeben Sie keine geschäftliche Zuwendung zur Belohnung eines Amtsträgers für von ihm getroffenen Entscheidungen.
- Veranstalten Sie keine Tombolas oder andere "Werbegeschenke" für eine Gruppe, die hauptsächlich aus Regierungsbeamten besteht, die den Tombola- oder Werbegeschenkpriis nicht annehmen könnten, wenn er als Geschenk angeboten würde. (Zum Beispiel die Verlosung eines iPads an die Teilnehmer des internationalen Polizeichefkongresses)

Strafmaßnahmen:

Verstöße gegen die gesetzlichen Bestimmungen und den Code of Conduct von 3M haben Disziplinarmaßnahmen zur Folge, die bis zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses führen können.